

BUNDESKANZLERAMT  ÖSTERREICH

BUNDESMINISTER
Mag. THOMAS DROZDA

An die
Präsidentin des Nationalrats
Doris BURES
Parlament
1017 Wien

GZ: BKA-353.120/0111-I/4/2017

Wien, am 14. September 2017

Sehr geehrte Frau Präsidentin,

die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Steinhauser, Freundinnen und Freunde haben am 14. Juli 2017 unter der **Nr. 13875/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Beraterverträge und sonstige externe Aufträge in den Jahren 2014, 2015, 2016 und 2017 des BMKKVM gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1,2, 6 sowie 8 bis 10:

- *Mit welchen Beratungsunternehmen oder externen BeraterInnen wurden in den Jahren 2014, 2015, 2016 und 2017 (Stichtag 10.7.2017) in Ihrem Vollzugs- und Zuständigkeitsbereich durch Sie, Ihrem Ministerbüro, allfälligen AmtsvorgängerInnen bzw. Ihr Ressort und allfälligen nachgeordneten Dienststellen (inkl. persönliche, strategische, Kommunikations- und Medienberatung) Verträge abgeschlossen?*
- *Was waren die konkreten Aufträge und Dienstleistungen der einzelnen Verträge bzw. worin besteht der konkrete Inhalt der Verträge mit den zu Frage 1. genannten Unternehmen oder Personen?*
- *Wie hoch waren die Kosten für die in Frage 1 genannten Beratungsaufträge und Expertisen im Einzelnen und in Summe in den Jahren 2014, 2015, 2016 und 2017 (Stichtag 10. 7.2017)?*
- *Welche Studien, Untersuchungen und sonstige Aufträge mit wissenschaftlichem oder Forschungshintergrund (unter Anführung des Auftragsinhalts sowie der Zielsetzung sowie den festgelegten Zeitpunkt der Fertigstellung) wurden durch Ihr Ressort in den Jahren 2014, 2015, 2016 und 2017 (Stichtag 10.7.2017) an wen vergeben?*
- *Was waren die konkreten Aufträge dieser Studien, Untersuchungen und sonstigen Aufträge?*

- *Wie hoch waren die Kosten für diese Aufträge in den Jahren 2014, 2015, 2016 und 2017 (Stichtag 10.7.2017) im Einzelnen?*

Für die Jahre 2014 bis 2016 verweise ich auf die Beantwortungen der parlamentarischen Anfragen Nr. 3690/J vom 17.2.2015, 4683/J vom 23.4.2015, 7679/J vom 27.1.2016, 7745/J vom 27.1.2016, 8134/J vom 12.2.2016, 11625/J vom 31.1.2017 sowie 11779/J vom 2.2.2017.

Für das Jahr 2017 (Stichtag 10.7.2017) wird folgendes angegeben:

Unternehmen	Leistung	Kosten in € (inkl. USt.)
Plattform Baukulturpolitik	Inhaltliche und koordinative Unterstützung der Geschäftsstelle des Beirats für Baukultur	59.400,00 p.a.
Integrated Consulting Group (ICG)	Machbarkeitsprüfung Organisations- und Rechtsformoptimierung für das BDA	56.250,00
Richard Timel	Berufsbegleitendes Coaching für die Sektion	900,00
Dr. Ursula Lengauer	Coaching von Künstlerinnen im Rahmen des Programmes „Mentoring für Künstlerinnen 2017“	5.460,00
prisma solution	Projektmanagement des EU-Projekts „Kulturplattform Donauraum“	Gesamtkosten für 2017 betragen maximal 120.000,00

Zu Frage 3:

- *Aus welchem Grund wurden im Einzelfall in dem unter Frage 1 genannten Zeitraum externe BeraterInnen hinzugezogen bzw. Expertisen bzw. Dienstleistungsverträge in Auftrag gegeben und nicht hausinterne Beamte mit der Aufgabe betraut?*

Zu sehr spezifischen Themen ist fachliches ExpertInnenwissen im Bundeskanzleramt nicht immer vorhanden; in solchen Fällen ist es unerlässlich, externe, spezialisierte ExpertInnen heranzuziehen. In anderen bestimmten Bereichen kann es durchaus sinnvoll sein, neben der Ressortsicht des Themas auch den Blickwinkel eines Außenstehenden oder auch eines Betroffenen zu beleuchten. Auch dies erfordert die Beauftragung einer externen Beraterin oder eines Beraters.

Zu den Fragen 4 und 5:

- *Wurden in Ihrem Vollzugs- und Zuständigkeitsbereich in den Jahren 2014, 2015, 2016 und 2017 (Stichtag 10.7.2017) Beratungsverträge unmittelbar mit Personen oder Unternehmen an den Personen beteiligt sind (mindestens 25%), die ehemalige (oder karenzierte) KabinettsmitarbeiterInnen oder Beamte ihres Ressorts waren, abgeschlossen?*
- *Wenn ja, wie viele Verträge waren das und mit wem in welcher Höhe?*

Nein.

Zu Frage 7:

- *Welche dieser Verträge wurden über eine Ausschreibung und welche über die Einholung von Vergleichsangeboten vergeben?*

Die Vergaben erfolgten immer entsprechend den einschlägigen Bestimmungen des Bundesvergabegesetzes i.d.g.F. Die Beauftragung der prisma solution und der Plattform Baukulturpolitik 2017 erfolgte im Rahmen eines „offenen Verfahrens“. Alle übrigen Verträge wurden im Rahmen einer „Direktvergabe“ beauftragt.

Zu Frage 11:

- *Mit welchen Beratungsunternehmen, externen BeraterInnen oder AuftragnehmerInnen im Zusammenhang mit der Erstellung wissenschaftlicher Studien oder sonstiger Aufträge mit wissenschaftlichem Hintergrund bestehen zum Zeitpunkt der Anfragebeantwortung aufrechte Vertragsverhältnisse?*

Folgende Vertragsverhältnisse mit Stichtag der Anfragestellung sind aufrecht:

Zeitraum	Unternehmen	Leistung	Kosten in € (inkl. USt.)
2017	Plattform Baukulturpolitik	Inhaltliche und koordinative Unterstützung der Geschäftsstelle des Beirats für Baukultur	64.800,00 p.a.
2017	Integrated Consulting Group (ICG)	Machbarkeitsprüfung Organisations- und Rechtsformoptimierung für das BDA	56.250,00
2017	prisma solution	Projektmanagement des EU-Projekts „Kulturplattform Donaauraum“	Gesamtkosten für 2017 betragen maximal 120.000,00

2016	Mag. Harald Podoschek	Abteilungsübergreifende, stundenweise Beratungen zu komplexen Fragestellungen der Rechnungslegung	0,00**
------	-----------------------	---	--------

** Gesamtsumme lt. Vertrag sind Brutto € 18.000,00. Zum Stichtag wurden € 12.300,00 bereits erbracht, jedoch dem BKA noch keine Rechnung übermittelt.

Zu den Fragen 12 bis 14:

- *Hat Ihr Ressort in den Jahren 2014,2015,2016 und 2017 (Stichtag 10.7.2017) Verträge mit KabinettsmitarbeiterInnen, die seit 2006 in Ihrem Ressort tätig waren bzw. karenziert oder ausgeschieden sind, oder Unternehmen, in denen diese verantwortlich tätig waren, abgeschlossen?*
- *Wenn ja, mit welchen MitarbeiterInnen, für welche Zeiträume und mit welcher konkreten Bezeichnung des Auftrags bzw. der Dienstleistung?*
- *Wie hoch waren die jeweiligen Kosten (einzeln aufgeschlüsselt) dafür?*

Es wurden keine entsprechenden Verträge abgeschlossen.

Mit freundlichen Grüßen

Mag. DROZDA

